FAU Friedrich-Alexander-Universität Medizinische Fakultät am Medizincampus Oberfranken

Uniklinikum Würzburg

Uniklinikum Erlangen

Einladung zum 3. gemeinsamen Tag der Allgemeinmedizin Nordbayern

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Praxisteams,

die Institute für Allgemeinmedizin der Universitäten Würzburg, Bayreuth und Erlangen laden Sie herzlich zum 3. Tag der Allgemeinmedizin Nordbayern am **Samstag, dem 20. Februar 2027**, ein.

Gemeinsam haben wir ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Für Hausärztinnen, Hausärzte und ihre Praxisteams bieten wir insgesamt 18 spannende Workshops und Vorträge an. Dazu gehören drei DMP-Fortbildungen und zwei Workshops zu didaktischen Themen. Speziell für Medizinische Fachangestellte (MFA) gibt es unter anderem Workshops zu den Themen Impfen und Notfalltraining.

Die Keynote hält Prof. Dr. Anne Simmenroth vom Institut für Allgemeinmedizin in Würzburg zum Thema *„Was ist ‚gute allgemeinmedizinische Lehre'? Standortbestimmung mithilfe von humaner Intelligenz"*.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie und Ihr Praxisteam begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße



Prof. Thomas Kühlein
Allgemeinmedizinisches Institut Erlangen



Prof. Ildikó Gágyor
Institut für Allgemeinmedizin Würzburg



Prof. Anne Simmenroth
Institut für Allgemeinmedizin Würzburg



Prof. Bettina Engel
Allgemeinmedizinisches Institut Medizincampus Oberfranken

Programmübersicht TdA am 20.02.2027 in Erlangen

	Kleiner Hörsaal	Schulungs-raum 1	Schlungs-raum 2	Schulungs-raum 3	Palmeria Erlangen	Palmeria Bamberg
09:00 - 09:15	Begrüßung durch die Professoren Kühlein, Simmenroth, Gágyor und Engel					
	Pause für Raumwechsel					
09:30 - 11:00	Schilddrüsen-knoten entdeckt – und jetzt? *Dr. Felix Werner, PD Dr. Matti Sievert, Dr. Viktoria Koschemann und PD Dr. Susann Hueber*	„Hoppla! Und jetzt?" Hinsehen. Ansprechen. Besser machen. *Maria Fürsattel*	Live! Ideen-werkstatt für Hausärztinnen und Hausärzte *Dr. Til Uebel, Dr. Maria Sebastao, Dr. Laura Rink*	Gar nicht erst krank werden - Impfen in der Hausarztpraxis *Dr. Hans-Jörg Hellmuth*	Herzinsuffizienz - was ist evidenz-basiert und was nicht? *Dr. Günther Egidi*	DMP-Update KHK: Leit-liniengerechte Versorgung bei Brustschmerz und V.a. KHK *Prof. Thomas Kühlein*
	Pause für Raumwechsel					
11:15 - 12:15	Keynote - Was ist „gute allgemeinmedizinische Lehre"? Standortbestimmung mit Hilfe von humaner Intelligenz *Prof. Anne Simmenroth*					
	Pause					
13:00 - 14:30	Einführung in die Psychotraumato-logie – warum nicht alles Trau-ma ist *Jessica Ruck M.Sc.*	Notfälle und Re-animation in der Hausärztlichen Praxis *Dr. Thomas Ruppert, Leon Hertwich*	Muss ich das jetzt auch? KI in der Hausarzt-praxis – drei ehrliche Erfah-rungsberichte *Dr. Wolfgang Offenberger, Dr. Florian Rasche, PD Dr. Elmar Brede*	Klimawandel in der Sprechstun-de – was hilft im Praxisalltag? *PD Dr. Susann Hueber, Dr. Stefanie Stark, Merle Klanke*	Tag der Lehre Aufbaukurs *Prof. Bettina Engel*	Up-Date-DMP Asthma bron-chiale *Prof. Ildikó Gágyor*
	Pause für Raumwechsel					
14:45 - 16:15	Kultursensible Kommunikation in der hausärztli-chen Versorgung *Dr. Pamina Hagen, Theresa Hoffmann M.A., Annegret Weißbrich M.Sc., Dr. Janina Zirkel*	Verbot war ges-tern: Die Vielfalt der modernen Diabetes-Er-nährung *Eva Deinlein*	Schnupper Train the Trainer (TtT) *Dr. Monika Lausberg*	Wundmanagement im Praxisalltag: Mythen, Evidenz und ein Blick hin-ter die Kulissen *Dr. Stephan Fuchs, Beata Zieschang, Dr. Johannes Gorkotte,*	HZV & HÄPPI – Versorgung der Zukunft *Anja Tischer*	DMP Diabetes: Menschen mit Adipositas in der Praxis begegnen, *Dr. Til Uebel*
	Ende					

Für alle

Ärztinnen / Ärzte

MFA / Praxisteam

DMP

Programm TdA 2027 in Erlangen

09:00 Uhr I Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Kühlein, Prof. Dr. Ildikó Gágyor, Prof. Dr. Anne Simmenroth, Prof Dr. Bettina Engel

09:30 - 11:00 Uhr I Workshop 1

Schilddrüsenknoten entdeckt – und jetzt?

Schilddrüsenknoten sind häufig, bösartige Befunde dagegen selten. Doch wann ist weitere Diagnostik sinnvoll – und wann eher schädlich? Wir zeigen, was die neue hausärztliche Leitlinie empfiehlt, wie TI-RADS bei der Risikoeinschätzung hilft und wie die Entscheidungshilfen aus dem DIAMANT-Projekt Hausärzte und Patienten bei wichtigen Entscheidungen unterstützen.

Dr. Felix Werner (Arzt), PD Dr. Matti Sievert (Geschäftsführender Oberarzt HNO Klinik Erlangen und DEGUM III Kursleiter), Dr. Viktoria Koschemann (Hausärztin) und PD Dr. Susann Hueber (Psychologin)

„Hoppla! Und jetzt?“ Hinsehen. Ansprechen. Besser machen.

Eine missverständliche Übergabe, ein Beinahe-Fehler im hektischen Praxisalltag. Was passiert, wenn niemand darüber spricht? Und wie können wir aus Fehlern lernen, bevor sie zum Risiko für unsere Patienten werden? In diesem interaktiven Workshop hinterfragen wir den Umgang mit Fehlern und entwickeln gemeinsam ein einfaches, praxistaugliches Tool, das Fehler sichtbar macht, offenes Ansprechen erleichtert und echte Verbesserungen anstößt. Weg von der Schuldfrage, hin zu mehr Sicherheit im Praxisalltag!

Maria Fürsattel (Medizinpädagogin M.A., Berufspädagogin im Gesundheitswesen – Fachrichtung Pflege B.A.)

Live! Ideenwerkstatt für Hausärztinnen und Hausärzte

Forschung soll dort ansetzen, wo Praxisalltag stattfindet. In der Ideenwerkstatt haben Sie die Gelegenheit, Forschungsideen mit uns zu diskutieren und weiterzuentwickeln und eigene Forschungsprojekte einzubringen. Die Ideenwerkstatt findet mehrfach im Jahr online statt. Am TdA nutzen wir die Gelegenheit zum Austausch in Präsenz.

Dr. Til Uebel (Facharzt für Allgemeinmedizin und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin des Uniklinikums Würzburg), Dr. Maria Sebastiao und Dr. Laura Rink (wissenschaftliche Mitarbeiterinnen des Allgemeinmedizinischen Institut Erlangen)

Gar nicht erst krank werden - Impfen in der Hausarztpraxis

In diesem Kurs lernen Sie als Praxisteam die Grundlagen zum Thema Impfen kennen. Wir werden allgemeine Fragen besprechen, die sich an dem Alltag in der Hausarztpraxis orientieren (praktische Durchführung, Indikationen und Kontraindikationen, Impfabstände, Nebenwirkungen etc.). Außerdem wird speziell auf die aktuell wichtigsten Impfungen eingegangen. Wir werden dabei die Impfempfehlungen der STIKO berücksichtigen.

Dr. Hans-Jörg Hellmuth (Facharzt für Allgemeinmedizin, ärztlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin des Uniklinikums Würzburg)

Herzinsuffizienz - was ist evidenzbasiert und was nicht?

Die Hausärztin ist sich unsicher: sollen wir jetzt immer 4 oder sogar 5 verschiedene Medikamente bei Herzinsuffizienz einsetzen? Was hat es mit der Kategorie „HFpEF“ auf sich? Welches ist der Stellenwert von NT-pro-BNP? Und sollen wir die Patientinnen und Patienten auffordern, möglichst wenig zu trinken?

Dr. Günther Egidi (Facharzt für Allgemeinmedizin, DEGAM-Leitliniengruppe/Leitlinienautor, Mitglied in der AkdÄ, EbM-Netzwerk)

DMP-Update KHK: Leitliniengerechte Versorgung bei Brustschmerz und V.a. KHK

Der übliche Weg bei Brustschmerz und V.a. KHK geht über die Kardiologie und Herzkatheter. Meist werden gleich Stents eingesetzt. Dies passiert in Deutschland zu oft. Jetzt gibt es das Koronar-CT als neuen diagnostischen Weg. Welche Patientinnen und Patienten sind dafür geeignet? Und was lässt sich mit den Ergebnisse des Koronar-CTs anfangen? Das Seminar führt in die neue von der Leitlinie so empfohlene Versorgungsform ein.

Prof. Dr. Thomas Kühlein (Direktor Allgemeinmedizinisches Institut Erlangen)

Für alle

MFA / Praxisteam

11:15 - 12:15 Uhr I Keynote

Was ist „gute allgemeinmedizinische Lehre“? Standortbestimmung mit Hilfe von humaner Intelligenz

Sowohl aus der wissenschaftlichen Literatur als auch aus vielen Jahren praktischer Erfahrung wissen wir, wie wichtig „gute“ Lehre in unserem Fach ist: sowohl, um Studierende für die Allgemeinmedizin zu gewinnen, als auch, um ihnen wichtige Basics der Medizin zu vermitteln. Was ist in diesem Kontext „gut“? Woran können wir uns heute orientieren? Gibt es neue Methoden oder Erkenntnisse, die unsere Lehre noch besser machen, oder unsere bisherige Praxis bestärken?

Prof. Dr. Anne Simmenroth (Direktorin am Institut für Allgemeinmedizin Würzburg)

13:00 - 14:30 Uhr I Begrüßung Workshop II

Einführung in die Psychotraumatologie – warum nicht alles Trauma ist

Traumatische Erfahrungen können eine wichtige Ursache psychischer und körperlicher Beschwerden sein, jedoch ist nicht jede belastende Erfahrung ein Trauma. Der Workshop vermittelt einen praxisnahen Überblick über die Entstehung, Erkennung und Einordnung von Traumafolgestörungen (z. B. PTBS). Darüber hinaus werden konkrete Handlungsmöglichkeiten im hausärztlichen Setting sowie Hinweise zur Weitervermittlung vorgestellt. Neben der Wissensvermittlung und dem fachlichen Austausch lernen Sie praktische Übungen kennen, die Sie sowohl mit Patient:innen als auch für sich durchführen können.

Jessica Ruck M.Sc. (Psychologin, Psychotherapeutin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin des Uniklinikums Würzburg)

Notfälle und Reanimation in der Hausärztlichen Praxis

Es sind wenige Handgriffe, die dem Patienten bei lebensbedrohlichen Notfällen eine optimale Behandlung bieten. Die Furcht der Praxisteams vor solchen Ereignissen ist groß! Damit eine stressfreie Versorgung gelingt üben wir die entscheidenden Skills, zielorientierte Abläufe und teamgerechtes Arbeiten: kompakt, modular, praxisorientiert.

Dr. Thomas Ruppert (Facharzt für Allgemeinmedizin), Leon Hertwich

Muss ich das jetzt auch? KI in der Hausarztpraxis – drei ehrliche Erfahrungsberichte

Wie viel KI braucht eine Hausarztpraxis? Drei Kollegen zeigen, wo sie in ihrer eigenen Praxis konkret angesetzt haben: bei der automatisierten, KI-gestützten Verarbeitung des Posteingangs, beim Einsatz von Medical Scribes in der Sprechstunde und bei selbst entwickelten Programmen sowie beim KI-gestützten Kennzahlen- und Umsatzmanagement. Drei verschiedene Einstiegspunkte, drei sehr unterschiedliche Wege – mit realistischem Blick auf Aufwand, Nutzen und Grenzen. Kein Digitalisierungsdruck, sondern eine ehrliche Einordnung, was heute wirklich machbar ist – zum Nachmachen, Weiterdenken oder bewussten Bleibenlassen.

Dr. Wolfgang Offenberger, Dres. Florian Rasche und PD Dr. Elmar Brede (FÄ für Allgemeinmedizin in Margetshöchheim und Würzburg)

Klimawandel in der Sprechstunde – was hilft im Praxisalltag?

Hitze, Luftschadstoffe und Allergene beeinflussen zunehmend die Gesundheit unserer Patienten. Doch wie lassen sich klimabedingte Gesundheitsrisiken in der Sprechstunde erkennen und ansprechen? In diesem Workshop stellen wir die AdaptNet-Toolbox vor: praxisnahe Materialien und konkrete Hilfestellungen für die Beratung und Schutz von Patientinnen und Patienten. Gemeinsam diskutieren wir, wie sich die Tools in den Praxisalltag integrieren lassen und das gesamte Praxisteam unterstützen können.

PD Dr. Susann Hueber (Psychologin), Dr. Stefanie Stark (wissenschaftliche Mitarbeiterin am Allgemeinmedizinischen Institut Erlangen) und Merle Klanke (Forschungsassistenz am Allgemeinmedizinischen Institut Erlangen)

Tag der Lehre Aufbaukurs

Der Aufbaukurs richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, die bereits Erfahrung in der Betreuung von Blockpraktikanten haben und nun auch PJ-Studierende aufnehmen möchten. In diesem Modul geht es um die Ausbildung von Studierenden im Praktischen Jahr (PJ) und vermittelt didaktische Tipps und Tricks, um die Studierenden optimal zu begleiten und zu fördern. Diese Modul ist Voraussetzung für die Betreuung von PJ-Studierenden in der eigenen Praxis.

Prof. Bettina Engel (Professur für Allgemeinmedizin am Medizincampus Oberfranken (Vertretung) Bayreuth)

DMP: Asthma bronchiale/COPD – Update zu Empfehlungen der nationalen Versorgungsleitlinie

Der interaktive Workshop vermittelt Wissen zur Diagnostikund Therapie von Asthma/COPD und orientiert sich dabei an den nationalen Versorgungsleitlinien und aktuellen klinischen Studien. Es wird auch auf Probleme bei der Anwendung der Medikamente bei Mensch und Umwelt eingegangen.

Prof. Dr. med. Ildikó Gágyor (Direktorin am Institut für Allgemeinmedizin Würzburg)

14:45 - 16:15 Uhr I Begrüßung Workshop III

Kultursensible Kommunikation in der hausärztlichen Versorgung

Symptome werden nicht nur körperlich, sondern auch kulturell, sprachlich und biografisch geprägt. Wie sprechen Menschen über Beschwerden – und warum tun sie es so unterschiedlich? Der Workshop vermittelt praxisrelevante Kompetenzen zur kultursensiblen Gesprächsführung, Analyse von Missverständnissen und Entwicklung diskriminierungssensibler Anamnesefragen für eine adäquate und effektive hausärztliche Versorgung.

Dr. Pamina Hagen, Theresa Hoffmann M.A., Annegret Weißbrich M.Sc., Dr. Janina Zirkel (ärztliche und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen am Institut für Allgemeinmedizin des Uniklinikums Würzburg)

Verbot war gestern: Die Vielfalt der modernen Diabetes-Ernährung

Erfahren Sie, wie sich die Ernährungsempfehlungen bei Diabetes grundlegend gewandelt haben – weg von striktem Zuckerverbot und starren Spritz-Ess-Schemata hin zu mediterraner Vielfalt. Da die therapeutischen Ansätze je nach Diabetestyp stark variieren, lohnt sich dennoch ein differenzierter Blick auf die Details. Dabei gilt heute mehr denn je: Auch wenn kaum noch etwas streng verboten ist, bleiben Ernährung und Lifestyle-Modifikation eine unverzichtbare Säule der Diabetestherapie.

Eva Deinlein (Diätassistentin / Ernährungsberaterin / Gastroenterologische Ernährungstherapie am Uniklinikum Erlangen)

Schnupper Train the Trainer

Sie bilden weiter oder haben Interesse daran in Zukunft den hausärztlichen Nachwuchs weiterzubilden oder aber sind sich nicht sicher, wie sich das möglichst stressfrei bewerkstelligen lässt? Sie haben noch nie an einem Train-the-Trainer-Seminar teilgenommen und wissen nicht ob das was für Sie ist? Dann sind sie hier genau richtig. Dieser Kurs gibt erste Einblicke und bietet mögliche Hilfestellungen zur Strukturierung der Weiterbildung in ihrer Praxis.

Dr. Monika Lausberg (Fachärztin für Allgemeinmedizin und ärztliche Mitarbeiterin am Allgemeinmedizinischen Institut in Erlangen)

Wundmanagement im Praxisalltag: Mythen, Evidenz und ein Blick hinter die Kulissen

Was hilft bei der Wundversorgung wirklich – und was ist schlichtweg überflüssig? Dieser Workshop richtet sich an das gesamte Praxisteam und bietet einen fundierten, evidenzbasierten und sehr praxisnahen Überblick. Wir besprechen verschiedene Wundtypen, dekonstruieren gängige Wundmythen und sensibilisieren für den kritischen Umgang mit Wundmanagement-Unternehmen. Darüber hinaus öffnen wir die Türen zur Wundsprechstunde der dermatologischen Hochschulambulanz des Uniklinikums Erlangen: Wir plaudern aus dem Nähkästchen, stellen unsere Arbeitsweise vor und zeigen, wie der Zugang zu uns optimal funktioniert. Praxisnahes Wissen, das Ihnen den Behandlungsalltag spürbar erleichtern soll.

Dr. Stephan Fuchs (Facharzt für Allgemeinmedizin / Institut für Allgemeinmedizin Universitätsmedizin Halle), Beata Zschieschang (Fachtherapeutin für chronische Wunden / Hautklinik Uniklinikum Erlangen) und Dr. Johannes Gorkotte (Arzt in Weiterbildung Allgemeinmedizinisches Institut und Hautklinik Uniklinikum Erlangen)

HZV & HÄPPI – Versorgung der Zukunft

Einführung in die Hausarztzentrierte Versorgung und HÄPPI – wichtige Grundlagen für ein Primärversorgungssystem.

Anja Tischer (Hausärztin/BHÄV)

DMP Diabetes: Menschen mit Adipositas in der Praxis begegnen

Stigmata-Krankheit-echte Beratung!
Gemeinsam nähern wir uns den Problemen von Menschen mit zuviel Gewicht. Wir besprechen Optionen und (falsche) Vorstellungen von dem was möglich ist und wie es dann weitergeht.
Bringen Sie gerne eigene Fälle aus der Praxis mit - und überlegen Sie zuvor schon einmal: wie stehen Sie selbst zu den Themen Schuld/Verhaltensänderung/nicht medikamentöse Möglichkeiten und Spritzen. Wieviel haben Sie selbst schon in Ihrem Leben abgenommen? Was wissen Sie von den harten Fakten, die zum Beispiel Inhalt der S3-Leitlinie sind?
Schätzen Sie den Anteil des kardiovaskulären und metabolischen Risikos bei Ihren Patienten, das von Übergewicht oder Adipositas mit und ohne Diabetes ausgeht.

Dr. Til Uebel (Facharzt für Allgemeinmedizin und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Allgemeinmedizin Würzburg)

Für alle

MFA / Praxisteam

Anmeldung

Der Besuch der Veranstaltung ist anmeldepflichtig und verbindlich. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte **bis spätestens 06.02.2026** an.

Teilnahmegebühr

Äzrtinnen/Ärzte	60,– €
Ärztinnen/Ärzte in Weiterbildung (ÄiW)	40,– €
Medizinische Fachangestellte (MFA)	30,– €
Studierende	0,– €

Alle weiteren Informationen zum Programm und die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter *www.tda-erlangen.de* oder scannen Sie den QR-Code.



Anfahrt und Kontakt

Adresse

Hörsäle der Medizin
Ulmenweg 18
91054 Erlagen

Kontakt

Allgemeinmedizinisches Institut
Tel: 09131 85-31140
E-Mail: allgemeinmedizin@uk-erlangen.de

In Kooperation mit

Bayerischer Hausärztinnen- und Hausärzteverband